

Antrag der FDP-Fraktion sowie des Gemeindevertreters Bruno Harwardt

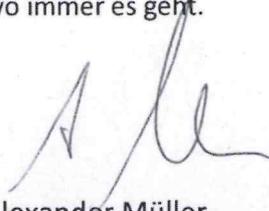
Im Benehmen mit den Vereins-Vorständen soll die Satzung zur Vereins-Förderung vom Gemeindevorstand überarbeitet werden, mit folgenden Zielen:

- 1) Fördermittel sind gerecht zu verteilen. Richtwerte dafür sind die Größe der Vereine (Anzahl der Mitglieder), die Aktivitäten (z.B. Sport- / Kurs- Angebote, Ausstellungen, Führungen etc), und ob die Angebote auch für Nicht-Mitglieder angeboten werden. Besondere Berücksichtigung gilt Vereinen, welche Kinder- und Jugendarbeit, Behinderten- sowie Seniorenarbeit leisten.
- 2) Es ist zwischen regulärer und Sonderförderung zu unterscheiden:
 - a) reguläre Förderung gilt den dauerhaften Angeboten des Vereins.
 - b) Sonderförderung gilt Vereinen, die ohne eigenes Verschulden in existenzielle Not geraten, und ihre Buchführung ausnahmslos zur Prüfung offenlegen.
- 3) Betriebskostenzuschüsse für Vereine mit eigenem Eigentum sind besonders zu gewähren.
- 4) Vereine, die gefördert werden, haben alle Ausgaben der Gemeinde gegenüber offenzulegen, und die zweckgemäße Verwendung ihrer Mittel sind zu kontrollieren
- 5) Förderung von Räumlichkeiten für Vereine, welche keine Räume für ihr Inventar haben
- 6) Genaue Prüfung der „internen Leistungsverrechnung“. Also z.B. die „Putzfrau“ die im Auftrag der Gemeinde die Räume von Vereinen reinigt, die nur oder fast nur von den betreffenden Vereinen genutzt werden, oder die Flächenpflege seitens des Bauhofs, etc.
- 7) Vereine, welche in Niedernhausen ansässig sind und Mitglieder in Niedernhausen haben, sollen keine Benachteiligung erfahren, wenn diese nicht als e.V. in Niedernhausen eingetragen sind, z.B. VDK.
- 8) Gute ehrenamtliche Arbeit in Vereinen darf nicht bestraft werden. Wenn besonders viel ehrenamtliche Arbeit gemacht wird, und die Mitgliedsbeiträge und Betriebskosten entsprechend niedrig gehalten werden können, darf der Verein dadurch bei der Förderung keinen Nachteil erhalten (Beispiele: handwerkliche Reparaturen in Eigenleistung)
- 9) Vereinen fällt es immer schwerer ehrenamtlich Tätige für ihr Vereinsprogramm zu finden. Ehrenamtliches Arbeiten muß für die Menschen attraktiver werden (Antrag Konzept zur Ehrenamtsförderung B. Harwardt 23.5.2017). Die Einführung der Ehrenamtskarte brachte hier leider keinerlei Verbesserung. Die Förderung von ehrenamtlich in Vereinen tätigen Bürgern sind ist in der Satzung als separates neu zu definierendes Ziel festzuschreiben.
- 10) Überprüfung und Korrektur der Satzung „Vereinsförderungsrichtlinie“. Bei der Einordnung neuer Vereine in die Kategorien 1, 2, oder 3 widersprechen §14 und §1 der bisherigen Einordnung, zum Beispiel Jugendfeuerwehren und Zeltlager. Gemäß §1 sind Jugendfeuerwehren nicht in Niedernhausen ansässig und als förderungsfähig anerkannt. Der Verein Zeltlager gehört entgegen der Bedingung von §14 nicht zur Kirche. Bei der Novellierung der Vereinsförderungsrichtlinie ist daher darauf zu achten, dass den genannten Vereinen Rechnung getragen wird und neue Vereine das gleiche Recht in diese Einordnung haben.
- 11) Überprüfung und Korrektur der Satzung „Vereinsförderungsrichtlinie“ hinsichtlich gerechter Beurteilung der Vereinsförderung anhand nachfolgender Kriterien:
 1. Vereine mit eigenen Einrichtungen (Betriebskostenzuschüsse)
 2. Vereine, die kommunale Einrichtungen dauerhaft nutzen (Berücksichtigung externer Zuwendungen)
 3. Vereine als Untergliederung landes- oder bundesweiter Organisationen

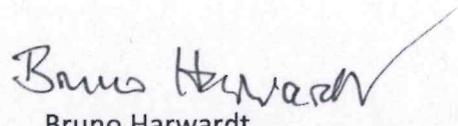
4. Vereine mit einem satzungsgemäßen Verwendungszweck (Berücksichtigung externer Zuwendungen)
5. Projektförderung von Vereinen (Erhalt von Bauwerken, Landschaftspflege, Kinder- und Jugendfreizeiten, Seniorenpflege)
6. Prüfung der Individualförderung von Ehrenamtlichen: Mögliche Unterstützung analog der Ehrenamtskarte, um Bürger und Bürgerinnen zu bewegen, sich ehrenamtlich zu engagieren.
7. Prüfung der Angemessenheit von Mitgliedsbeiträgen und Beiträgen zur Angebotsnutzung, angesichts der Kosten und Aufwände der Vereine.

Begründung:

Die Gemeinde Niedernhausen beheimatet über 100 Vereine, welche dem Breitensport, der Kultur, der Umwelt und der Zivilgemeinschaft großen Nutzen stiften. Viele Sportangebote, soziale Hilfe und Unterstützung, sowie der Erhalt von Kulturdenkmälern und der Landschaftspflege lassen sich nur durch Vereine aufrechterhalten, und würden der Gemeinschaft sonst fehlen. Dieses ehrenamtliche Engagement der Vereine wird von der Gemeinde gefördert, und auch benötigte Infrastruktur wird verfügbar gemacht, wo immer es geht.



Alexander Müller
FDP-Fraktion



Bruno Harwardt

Gemeinde Niedernhausen	
Eingang	10. JAN. 2020 
Fachdienst	111